HAUSGOTTESDIENST ZUM PALMSONNTAG 2020

V= Vorbeter
A= Alle

Zu Beginn kann ein Lied gesungen werden (z.B. „Wo zwei oder drei...“ oder GL 279 oder GL 280 oder GL 762 oder GL 763 oder GL 218)
V.: Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes
A.: Amen

ERÖFFNUNGSVERS — Mt 21,9

Hosanna dem Sohne Davids!
Gepriesen, der kommt im Namen des Herrn,
der König von Israel. Hosanna in der Höhe!

GEBET ÜBER DIE PALMZWEIGE

Man kann die Palmkätzchen in die Hand nehmen und darüber ins Gespräch kommen.

Oder V. spricht: Liebe Familie/Hausgemeinschaft, seit dem Aschermittwoch bereiten wir uns auf Ostern vor. Wir haben auf manches verzichtet (hier kann genannt werden, worauf man bewusst verzichtet hat), wir wollten Gutes tun und in der Beziehung zu Gott wachsen. Manches von unseren Vorsätzen ist gelungen, manches nicht. Mit dem Palmsonntag treten wir ein in die hl. Woche und wir gehen mit Jesus seine letzten Tage mit.
Heuer alles anders als sonst. Trotzdem wollen wir uns weiter auf Ostern vorbereiten und mit den Zweigen in den Händen Jesus zujubeln wie damals die Einwohner von Jerusalem. Die grünen Zweige sind ein Symbol für das Leben, für die Hoffnung, für den Sieg, den Jesus in Jerusalem für uns errungen hat.
Dann betet V:

Allmächtiger Gott,
am heutigen Tag huldigen wir Christus
in seinem Sieg und tragen ihm zu Ehren (grüne) Zweige in den Händen.
Mehre unseren Glauben und unsere Hoffnung, erhöre gnädig unsere Bitten
und lass uns in Christus die Frucht guter Werke bringen.
Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.
Nun kann man die Zweige mit Weihwasser besprengen.

KYRIE

V.: Herr, erbarme Dich! - *A.: Herr, erbarme Dich!*

V.: Christus, erbarme Dich! - *A.: Christus, erbarme Dich!*

V.: Herr, erbarme Dich! - *A.: Herr, erbarme Dich!*

V.: Herr, vergib uns unsere Sünden und führe uns zum ewigen Leben.
A.: Amen

Jes 50, 4-7

ERSTE LESUNG
(Drittes Lied vom Gottesknecht)

Lesung aus dem Buch Jesaja

[4]Gott, der Herr, gab mir die Zunge eines Jüngers, damit ich verstehe, die Müden zu stärken durch ein aufmunterndes Wort. Jeden Morgen weckt er mein Ohr, damit ich auf ihn höre wie ein Jünger.

[5]Gott, der Herr, hat mir das Ohr geöffnet. Ich aber wehrte mich nicht und wich nicht zurück.

[6]Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen, und denen, die mir den Bart ausrissen, meine Wangen. Mein Gesicht verbarg ich nicht vor Schmähungen und Speichel.

[7]Doch Gott, der Herr, wird mir helfen; darum werde ich nicht in Schande enden. Deshalb mache ich mein Gesicht hart wie einen Kiesel; ich weiß, dass ich nicht in Schande gerate.

ANTWORTPSALM
Ps 22 (21), 8-9.17-18.19-20.23-24 (R. 2)

R Mein Gott, mein Gott, **(GL neu 293)**
warum hast du mich verlassen? - R

8 **Alle, die mich sehen, verlachen mich,** **IV. Ton**
verziehen die Lippen, schütteln den Kopf:
9 „Er wälze die Last auf den Herrn,
der soll ihn befreien!
Der reiße ihn heraus, wenn er an ihm solch Gefallen hat!“ - (R)
17 **Viele Hunde umlagern mich,**
eine Rotte von Bösen umkreist mich.
Sie durchbohren mir Hände und Füße.
18 **Man kann all meine Knochen zählen;**
sie gaffen und weiden sich an mir. - (R)
19 **Sie verteilen unter sich meine Kleider**
und werfen das Los um mein Gewand.
20 **Du aber, Herr. halte dich nicht fern!**
Du, meine Stärke, eile mir zu Hilfe! - (R)
23 **Ich will deinen Namen meinen Brüdern verkünden,**
inmitten der Gemeinde dich preisen.
24 **Die ihr den Herrn fürchtet, preist ihn,**
ihr alle vom Stamme Jakobs, rühmt ihn;
erschauert alle vor ihm, ihr Nachkommen Israels! - R

Der Antwortpsalm wird im Wechsel gebetet. R ist der Kehrvers, der an den Stellen, an denen ein R steht, von allen wiederholt wird. Die Verse werden von einem Lektor/-in vorgetragen-

ZWEITE LESUNG — Phil 2, 6-11

Christus Jesus erniedrigte sich; darum hat ihn Gott über alle erhöht

Lesung aus dem Brief an die Philipper

[6]Christus Jesus war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein,
[7]sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen;
[8]er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz.
[9]Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen,
[10]damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu
[11]und jeder Mund bekennt: „Jesus Christus ist der Herr“ - zur Ehre Gottes, des Vaters.

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Lob Dir Christus, König und Erlöser

EVANGELIUM — Mt 21, 1-11

Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

[1]Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte und nach Betfage am Ölberg kam, schickte er zwei Jünger voraus
[2]und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los, und bringt sie zu mir!
[3]Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen.
[4]Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist:
[5]Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist friedfertig, und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers.
[6]Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte.
[7]Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich darauf.
[8]Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.
[9]Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!
[10]Als er in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in Aufregung, und man fragte: Wer ist das?
[11]Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

Traditionellerweise wird am Palmsonntag die Passion aus dem Evangelium des laufenden Lesejahres vorgetragen (heuer Matthäus), während am Karfreitag immer die Passion aus dem Johannesevangelium vorgetragen wird. Aus pastoralen Gründen haben wir darauf verzichtet, die Passion hier abzudrucken und den Ablauf, wie er am Palmsonntag normal gestaltet ist, ein wenig umgestellt. Wer dennoch gern die Passion aus dem Matthäusevangelium betrachten möchte, findet Sie in Matthäus 26,14-27,66.

GEDANKEN ZUM EVANGELIUM

An dieser Stelle können die Gedanken von G. Böckl-Bichler vorgetragen werden (siehe zweites Blatt) oder man kann sich über die Bibelstellen im Hauskreis austauschen.

FÜRBITTEN

Entweder frei oder Fürbitten aus dem zweiten Anhang (siehe zweites Blatt)

VATER UNSER

SCHLUSSGEBET

Herr, unser Gott,
durch das Sterben deines Sohnes gibst du uns die Kraft,
das Leben zu erhoffen, das uns der Glaube verheißt.
Gib uns durch seine Auferstehung die Gnade, das Ziel unserer Pilgerschaft zu erreichen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

V.: Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes
A.: Amen

Zum Abschluss kann ein Lied gesungen werden (z.B. GL oder GL 290 oder GL 291 oder GL 366 oder GL 369 oder GL 765)

Quelle für Texte und Gebete: Schott-Messbuch, in: https://www.erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/